

# Harfenspieler. I.

Aus Goethe's „Wilhelm Meister“.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 254a\*)

## FRANZ SCHUBERT.

Ursprüngliche Fassung.

September 1816.

*Langsam.*

Singstimme.

Pianoforte.

Wer sich der Ein - samkeit er -

giebt, ach, der ist bald al - lein, ein je - der lebt, ein je - der liebt, und

lässt ihn - sei - ner Pein. Ja,

lasst mich mei - ner Qual, und kann ich nur ein - mal recht

\*) Vergl. Nº 173. (Band 3.)

ein - - - sam sein, dann bin - ich nicht al -

*f* *fz*

lein. Es schleicht ein Lie - bender, lau - schend sacht, — ob

*p decresc.* *pp*

sei - - ne Freun - din al - lein? So ü - berschleicht bei

*cresc.* *p* *cre - - - scen*

Tag und Nacht - mich Ein - sa - men die Pein, mich - Ein - sa - men die

*do* *f* *fp*

Qual. Ach werd' ich erst ein - mal ein - sam im Gra - be

*p* *pp*

sein, da lässt sie mich al - lein, da lässt sie mich al -

*ff* *p*

lein. Ach — werd' ich erst ein - mal ein - sam im Gra - be

*pp*

sein, da — lässt sie mich al - lein, da

*pp*

lässt sie mich al - lein.

*dim.*